

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3



Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

📖 Inhaltsverzeichnis:

📁	1.	Einführung in das Produkt	4
📁	2.	Allgemeine Hinweise	5
📄	2.1.	Schulungsnotwendigkeit	5
📄	2.2.	Definitionen	5
📄	2.2.1.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
📄	2.2.2.	Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
📄	2.2.3.	Zulässige Umgebungsbedingungen	6
1	3.	Dringende Gefahrenhinweise	7,8
📁	4.	Aufstellhinweise	8
📄	4.1.	Transport	8
📄	4.2.	Auspacken	8
📄	4.2.1.	Montage des Rückenpolsters	8
📄	4.3.	Aufstellen und anschließen	9
📁	5.	Gebrauchshinweise	9-16
📄	5.1	Verwendung	9-13
📄	5.1.1	Verstellung der Beinstützen	9,10
📄	5.1.2	Verstellung des Beinpolsters (einteilig)	10
📄	5.1.3	Drehung der Liegefläche	11
📄	5.1.4	Verstellung des Nackenkissens	11
📄	5.1.5	Armlehnen	12
📄	5.1.6	Rollenausstellung	13
📄	5.2.	Erklärung des Fußschalters/Funktionen	14,15
📄	5.2.1	Fußpflegeposition	14
📄	5.2.2	HOME Position (Aufstehhilfe)	14
📄	5.2.3	LED Signale	14
📄	5.2.4	Reset	15
📄	5.3.	Unzulässige Belastungen / Verwendungen	15,16

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

📁 6.	Zubehör und Varianten	17,18
📄	6.1 2 teiliges Beinteil Vario	17,18
📄	6.2. Gesichtskissen	18
📄	6.3 Einlegekissen Kosmetik	18
📁 7.	Hinweise zur Pflege und Desinfektion	19
📁 8.	Elektrische Sicherheit	19
📁 9.	Kennzeichnung und Wartung	20-24
📄	9.1. Wartungsroutine	21-23
📄	9.1.1 Vor jeder Benutzung durchzuführende Kontrollen	21
📄	9.1.2 Tägliche Wartungsroutine	21
📄	9.1.3 Jährliche Wartungsroutine	21
📄	9.1.4 Nach Ortswechsel durchzuführende Kontrollen	22
📄	9.1.5 Nach längerer Stilllegung durchzuführende Kontrollen	23
📄	9.2. Übersicht über Funktionsstörungen und deren Beseitigung	23,24
📁 10.	Technische Daten	25,26
📄	10.1. Maße und Gewichte	25
📄	10.2. Elektrotechnische Daten	26
📄	10.3. Platzbedarf des Concept F3	26
📄	10.4. Umgebungsbedingungen für Lagerung und Versand	26
📁 11.	Technische Zeichnungen und Ersatzteillisten	27-36
📄	11.1 Untergestell	27,28
📄	11.2 Hubsäule	29,30
📄	11.3 Liegefläche	31,32
📄	11.4 Einteiliges Beinteil	33,34
📄	11.5 Geteiltes Beinteil	35,36
📁 12.	Hinweise zur Entsorgung (Elektro G)	37



Lösungen für intelligente Fußpflege

EDUARD GERLACH GmbH

✉ Bäckerstraße 4 - 8 32312 Lübbecke
☎: +49 5741 3 30-0 ☎: +49 5741 347300
★: <http://www.gehwol.de> ✉: info@gehwol.de

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

1. Einführung in das Produkt

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des Fußpflegestuhls Concept F3 der Firma Eduard Gerlach GmbH. Er wurde in Deutschland durch unseren Partner Medical GmbH Medizintechnik entwickelt und hergestellt.

Der Concept F3 verfügt über vier 24V Niederspannungsantriebe in IPX4 Ausführung, mit denen der Kunde in jede notwendige Lage manövriert werden kann. Die Schutzkleinspannung wird vom integrierten Schaltnetzteil geliefert.

Der Concept F3 bietet über die elektrischen Verstellungen hinaus vielfältige Möglichkeiten, die Beinauflagen den für die kosmetische Fußpflege nötigen Positionen, anzupassen. Hierzu können alle Varianten der separierten Beinauflagen:

- horizontal im Winkel zum Sitzpolster verstellt werden
- vertikal im Winkel zum Sitzpolster verstellt werden
- verlängert werden
- die Auflagefläche(n) im Winkel verstellt werden

Das Grundgestell des Stuhls ist aus kunststoffbeschichtetem Stahl. Die Kunststoffverkleidungen bestehen aus PS, die Gestellverkleidung aus PMMA kaschiertem ABS. Die Polster bestehen aus vollumschäumten, hochstabilen Formholzkernen, die mit einem Weich-PVC bezogen sind. Alle Materialien wurden hinsichtlich mechanischer Belastbarkeit, Bioverträglichkeit und chemischer Beständigkeit geprüft. Bitte beachten Sie diesbezüglich auch die Empfehlungen im Abschnitt 7 „Hinweise zur Pflege und Desinfektion“ sowie die Belastungsgrenzen der einzelnen Komponenten in Abschnitt 10 „Technische Daten“.

Der Fußpflegestuhl Concept F3 ist eine Maschine entsprechend 2006/42 EG und entspricht den Normen DIN EN 60601-1 (elektrische Sicherheit) sowie DIN EN 60601-1-2 (elektromagnetische Verträglichkeit).

Trotz größter Sorgfalt bei der Entwicklung und Montage eines Stuhls, kann es auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen seitens des Herstellers zu Gefährdungen der Gesundheit von Kunden, des Bedieners und von Dritten kommen, was die Einhaltung der Sicherheitshinweise der folgenden Abschnitte zwingend nötig macht.



Lösungen für intelligente Fußpflege

EDUARD GERLACH GmbH

✉ Bäckerstraße 4 - 8 32312 Lübbecke
☎: +49 5741 3 30-0 ☎: +49 5741 347300
★: <http://www.gehwol.de> ✉: info@gehwol.de

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

2. Allgemeine Hinweise

Die im Folgenden gegebenen allgemeinen Hinweise sind unter allen Umständen einzuhalten, da bei Nichtbeachtung erhebliche Gefährdungen des Kunden, des Bedieners und/oder Dritter entstehen können.

⚠ Im Falle der Nichteinhaltung der allgemeinen Hinweise droht ein Verlust des Anspruches auf Schadenersatz!

Die Medical GmbH behält sich bauliche Veränderungen des Concept F3 im Sinne eines Angleichens an den derzeit geltenden Stand der Technik sowie im Sinne einer Verbesserung des Produktes vor.

2.1. Schulungsnotwendigkeit

Der Betrieb des Fußpflegestuhls Concept F3 erfordert zwingend eine Einweisung des Bedienpersonals in die Eigenschaften, Fähigkeiten und in, aus einer Fehlbedienung hervorgehenden, Gefährdungen des Stuhls. Der Stuhl darf nur von Personal bedient werden, das auf Grund seines Kenntnisstandes, seiner Ausbildung und Erfahrung für eine sachgerechte Bedienung im Sinne der allgemeinen Arbeits- und Unfallvorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik Verantwortung tragen kann. Die Personen, die diesen Stuhl aufstellen, betreiben oder bedienen, warten und instand halten sind entweder mit Hilfe dieser Gebrauchsanweisung oder über entsprechend qualifiziertes Personal so zu schulen, dass eine Fehlbedienung auszuschließen ist.

Für Schäden, die fahrlässig durch Bedienfehler oder Nichtbeachten dieser Gebrauchsanweisung entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

2.2. Definitionen

2.2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Sichere Lagerung des Kunden in einer sitzenden oder liegenden Position, die für den Kunden komfortabel ist und gleichzeitig dem Anwender ergonomischen Zugang zum Kunden, während einer kosmetischen Fußpflegebehandlung, für eine begrenzte Zeit von bis zu 4 Stunden ermöglicht.

Während der Behandlung ist der Kunde unter Aufsicht des geschulten Anwenders. Wenn der Stuhl nicht benutzt wird, sollte er in Standby geschaltet werden.

Für Schäden, die aus einem von dieser Definition abweichenden, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch hervorgeht, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Der Stuhl ist bei regelmäßiger Wartung ausgelegt für eine Nutzungsdauer von 10 Jahren und sollte nicht länger benutzt werden.

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

2.2.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

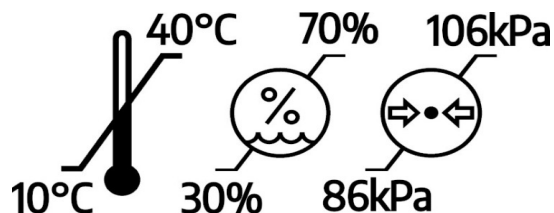
Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch liegt dann vor, wenn der Stuhl oder Teile des Stuhls zweckentfremdet benutzt werden. Dieses liegt zum Beispiel vor bei:

- Benutzung eines Stuhls, die eine der vorgeschriebenen Prüfungen der Wartungsroutine(9.1) nicht bestanden hat oder sonstige offensichtliche Beschädigungen aufweist.
- Unsachgemäßer Betätigung elektrischer Funktionen
- Benutzung des Stuhls für Kunden mit:
 - einem Gewicht kleiner als 45 kg bzw. größer 200 kg
 - eine Größe kleiner 145 cm bzw. größer 210 cm
- Eigenmächtiger baulicher Veränderung des Stuhls seitens des Betreibers oder Einbau nicht originaler Ersatzteile sowie Verwendung von Zubehör, dass vom Hersteller nicht explizit für die Verwendung am Concept F3 vorgesehen ist.
- Dauerhaftem Betätigen eines oder mehrerer Antriebe über die max. Einschaltdauer von 2 Minuten hinaus
- Nutzung des Stuhls auf abschüssigem Boden von mehr als 5° Neigung
- Jeder Anwendung übermäßiger Gewalt auf den Stuhl oder eines ihrer Anbau- und Bestandteile
- Einsatz in Umgebungen mit leicht entzündlichen Gasen
- Jeglicher Nutzung des Produkte entgegen des genannten bestimmungsgemäßen Gebrauchs
- Gebrauch als Arbeitsstuhl oder Bettersatz

Auch der Einsatz bei körperlich oder geistig behinderten bzw. sehr verwirrten Kunden, kann fraglich sein und sollte im Zweifel vom Fachpersonal vor Ort entschieden werden.

2.2.3. Zulässige Umgebungsbedingungen

Verwenden Sie den Fußpflegestuhl Concept F3 nur unter den vom Hersteller angegebenen Umgebungsbedingungen.



Umgebungsbedingungen für den Gebrauch

Sollte der Stuhl vor Inbetriebnahme über oder unter den genannten Werten gelagert oder transportiert worden sein, lassen sie ihn sich erst einmal akklimatisieren.

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

3 Dringende Gefahrenhinweise

Mit „⚠“ gekennzeichnete Abschnitte beschreiben Warnhinweise und Sicherheitsanweisungen, die zwingend zu erfüllen sind. In Fällen der fahrlässigen oder vorsätzlichen Nichteinhaltung dieser Anweisungen ist die Haftung des Herstellers ausgeschlossen!

- ⚠ Der Stuhl ist nur im gebremsten Zustand zu benutzen, die Benutzung mit ausgestellten Bockrollen ist unzulässig. Die Bockrollen des Concept F3 sind vor Besteigen des Stuhls durch eine Person immer mittels des dafür vorgesehenen Tritthebels einzuziehen. Ein Transport von Personen mit dem Fußpflegestuhl ist verboten.
- ⚠ Vor und während der Verstellung durch die Motoren ist stets sicherzustellen, dass sich keine Körperteile zwischen den sich bewegenden Elementen befinden. Die Arme und Hände der behandelten Person sind nach Möglichkeit auf die Armlehnen zu legen.
- ⚠ Der Stuhl darf nicht über Schwellen oder Stufen gefahren werden. Das Fahrwerk des Stuhls ist lediglich für das kurzzeitige, unbelastete Wegbewegen innerhalb der Raumgrenzen des jeweiligen Standortes zwecks Reinigung ausgelegt.
- ⚠ Das Tragen des Stuhls ist nach Möglichkeit zu unterlassen. Ist dies aufgrund eines Standortwechsels unumgänglich, ist der Stuhl am verschweißten Metallrahmen unterhalb der Verkleidung des Untergestells bzw. am fest verschweißten Rahmen unter dem Sitzteil zu fassen. Plastikverkleidungen oder Teile der Liegeflächen sind auf keinen Fall als Tragepunkte geeignet! Denken Sie bei einem Ortswechsel an die Trennung des Stuhls vom Stromversorgungsnetz.
- ⚠ Das Ziehen an sämtlichen Leitungen ist zu unterlassen.
- ⚠ Um am Kunden arbeiten zu dürfen muss der Stuhl gegen Verdrehung gesichert sein. In aus der Grundstellung verdrehter Position müssen Sie sicher stellen, dass der Kunde sich ruhig verhält und auf keinen Fall nach vorne beugt, wenn sie den Stuhl nicht im Boden verankert haben.
- ⚠ Die in Punkt 5.3 „Unzulässige Belastungen/Verwendungen“ aufgeführten Belastungsgrenzen sind strikt einzuhalten.
- ⚠ Alle elektrischen Bauteile stets nur mit einem trockenen Tuch reinigen. Für die Reinigung in automatischen Systemen (z.B. Jetstream) ist der Stuhl nicht geeignet.
- ⚠ Stellen Sie sicher, dass die einzuhaltenden Abstände zu Versorgungskanälen, Fensterbänken etc. gewährleistet sind, bevor Sie den Stuhl verstellen. Es kann zu Schäden an Kunden und/ oder dem Stuhl kommen, wenn der Stuhl beim Herauffahren des Rückenteils unter einem aus der Wand hervorstehenden Hindernis hängen bleibt oder beim Herabfahren des Rückenteils auf einem solchen Hindernis aufliegt.

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

- ⚠ Stellen Sie bei der Verwendung der Concept F3 in Zusammenhang mit anderen Geräten sicher, dass diese mit dem Stuhl verträglich sind. Im Zweifelsfall, trennen Sie den Concept F3 vom Netz.
- ⚠ Der Netzstecker des Stuhls muss immer zugänglich sein, so dass der Stuhl vom Netz getrennt werden kann.

4. Aufstellhinweise

Der Concept F3 wird größtenteils montiert angeliefert. Um die Verpackungsmaße zu minimieren ist die Rückenlehne demontiert.

4.1. Transport

Der Concept F3 ist komplett auf Palette verschnürt und im Umkarton verpackt. Neben dem eigentlichen Stuhl finden Sie auch sämtliche Anbauteile sowie ggf. geordnetes Zubehör in diesem Karton.

- ⚠ Für den Transport die Anbauteile demontieren und die Originalverpackung verwenden.

4.2. Auspacken

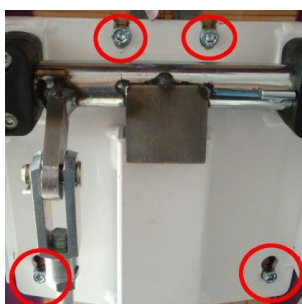
Schneiden Sie die Spannbänder auf und heben Sie den Karton nach oben ab. Entnehmen Sie anschließend den Inhalt.

- ⚠ Kartonnagen wegen Beschädigungsgefahr für den Inhalt nicht aufschneiden.

4.2.1 Montage des Rückenpolsters

Führen Sie die Schrauben für die Befestigung der Rückenlehne in die dafür vorgesehenen Aussparungen (Schlüssellocher, siehe Bild) des Rückenteiles ein und ziehen die Schrauben mittels des mitgelieferten Inbusschlüssels fest an.

Setzen Sie anschließend die Rückenverkleidung am Rückenbeschlag (Abb 2b) an und stecken Sie die Niete in die deckungsgleich überlagerte Bohrung in Verkleidung und Beschlag ein. Setzen sie zunächst die Niethülse ein und stecken Sie dann den eigentlichen Niet in die Hülse.



Rückenpolster einsetzen



Verkleidung ansetzen



Niete eindrücken

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

4.3. Aufstellen und anschließen

Der Concept F3 ist jetzt vollständig montiert. Um den Concept F3 an den endgültigen Aufstellort zu manövrieren, verfügt er über 2 integrierte Bockrollen (Abschnitt 5.1.6). Nachdem Sie den Concept F3 an seine endgültige Position gebracht haben, stecken Sie den Netzstecker ein und schalten Sie den Stuhl am Fußschalter ein.



An/Aus Schalter Fußschalter

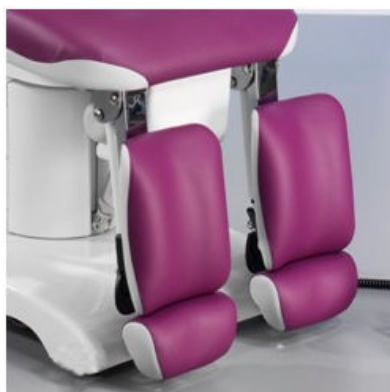
5. Gebrauchshinweise

5.1. Verwendung

Der Concept F3 ist zur Einstellung, einer für den Kunden möglichst bequemen und den ergonomischen Erfordernissen des Behandlenden entsprechenden Stellung, mit 3 elektrischen Niederspannungsantrieben ausgerüstet. Höhen-, Rücken-, und Stützteilverstellung lassen sich mühelos per Fußschalter bedienen. Darüber hinaus verfügt der Stuhl über einen Antrieb um die Drehbarkeit elektrisch zu blockieren. Neben der elektrischen Verstellung können die Beinstützen, wie folgt verstellt werden:

5.1.1 Verstellung der Beinstützen

Die Beinstützen lassen sich unabhängig von der montierten Beinpolsterausführung sowohl im vertikalen als auch im horizontalen Winkel zum Sitzteil verstellen.



Beinstützen Grundstellung



Vertikale



Vertikale und Horizontale

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

- ⚠ Bitte achten Sie darauf, dass die Verlängerungen der Beinstützen vollständig eingeschoben sind, bevor Sie die Beinstützen vertikal in die Grundstellung bringen. Die Polster schlagen andernfalls am Boden auf und könnten beschädigt werden.

Die horizontale Schwenkung der Beinstützen dient vor allem einem komfortablen Einstieg des Kunden von vorn in den Stuhl.

Diese vertikale Verstellbarkeit ist Gasfeder unterstützt. Nach oben verfügt die Gasfeder über einen Freilauf, so dass sie die Beinstütze einfach hochziehen können. Nur wenn Sie sie wieder absenken wollen, müssen Sie die rückseitige Auslösung der Gasfeder eindrücken.

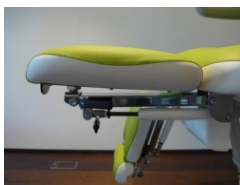


Auslösung Gasfeder

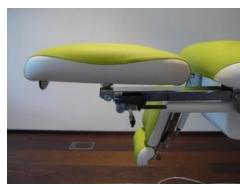
Wir empfehlen Ihnen jedoch beim Kundenwechsel, solange es die Platzverhältnisse vor Ort zulassen, ausschließlich die horizontale Schwenkung zu betätigen. Die Beinstützen sollten Sie stets in oberer Position belassen und die Kunden bitten selbstständig die Beine auf die Beinstützen zu legen. Sollte der Kunde damit Probleme haben, raten wir direkt das Bein des Kunden zu unterstützen anstatt die vertikale Schwenkung zu betätigen. Sie können so eine für Sie passende Grundeinstellung bei den eigentlichen Beinstützen beibehalten.

5.1.2 Verstellung des Beinpolsters (einteilig)

Das Beinpolster kann 2-fach in der Länge den Bedürfnissen Ihres Kunden angepasst werden. Zusätzlich ist es schwenkbar gelagert, so dass Sie das Bein Ihres Kunden optimal unterstützen.



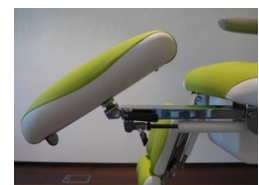
Grundstellung



Halb ausgezogen



Voll ausgezogen



Geschwenkt

- ⚠ Bitte schieben Sie die Beinstützen vollständig ein, bevor Sie sie vertikal in Grundstellung bringen (siehe oben), andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Polster beschädigen.

Der untere Auszug der Beinpolster kann mit einem Schnellverschluss (außen, Beschreibung siehe 6.1) gegen versehentliche Verstellung gesichert. Schwenkung und oberer Auszug sind lediglich auf Klemmung ausgelegt und sollten über ausreichend Selbsthemmung verfügen.

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

5.1.3 Drehung der Liegefläche

Die gesamte Liegefläche des Stuhls ist drehbar ausgelegt. Die Drehung wird elektrisch gebremst. Sie können zwischen offener und geschlossener Bremse umschalten, indem sie den dafür vorgesehenen Schalter im Fußschalter betätigen.



Bremse der Drehbarkeit

Sobald die Bremse offen ist, blinkt die LED auf dem Fußschalter und der Stuhl kann zu beiden Seiten um 90° gedreht werden. Wenn Sie den Schalter erneut betätigen, ist der Stuhl wieder gebremst und die LED leuchtet wieder konstant. Der Stuhl verfügt über hinreichend Standsicherheit für einen sich ruhig verhaltenden Kunden.

- ⚠ Durch das Verdrehen der Liegefläche verändern Sie die Standsicherheit des Stuhls erheblich. Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zur Verbesserung der Standsicherheit entsprechend 5.3.

5.1.4 Verstellung des Nackenkissens

Das Nackenkissen ist nur lose mit dem eigentlichen Polster verbunden. Hierdurch kann Ihr Kunde es sich selbst in eine für ihn bequeme Lage bringen. Sollte der Kunde es nicht benutzen wollen (z.B. bei Verwendung des Gesichtskissens - siehe 6.2 - in Bauchlage), kann es einfach entnommen und abgelegt werden.

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

5.1.5 Armlehnen

Die mitlaufenden Armlehnen können des Weiteren der Größe und Lage Ihres Kunden angepasst werden. Für besonders kleine Kunden, insbesondere Kinder, verwenden Sie die rechte Armlehne auf der linken Seite des Stuhls und umgekehrt.

Sie können die Armlehnen auch in Bauchlage Ihres Kunden (kosmetische Anwendungen) verwenden, indem Sie sie einfach nach hinten schwenken.



Armlehnen für Bauchlage



Armlehnen für Rückenlage

Sollten Ihnen die Armlehnen im Weg sein, da Sie im Bereich des Oberkörpers näher an Ihren Kunden kommen müssen, können Sie die Armlehnen auch jederzeit abnehmen. Bringen Sie hierzu die Armlehnen in die Stellung parallel zum Rücken und ziehen Sie sie nach außen ab.



Aufstecken der Armlehne

Um die Armlehne wieder anzustecken, setzen Sie die Armlehne in die Aufnahme am Rückenpolster ein und bringen Sie sie in eine Stellung parallel zur Rückenlehne. Schieben Sie die Armlehne jetzt ganz ein. Anschließend können Sie die Armlehne nach vorne abkippen, bis die normale Stellung der Armlehne erreicht ist.

Sollte die Armlehne nicht in der Parallelstellung zum Sitzteil stehen bleiben, bringen Sie sie erneut in die Stellung parallel zur Rückenlehne und versuchen Sie sie weiter einzuschieben.

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

5.1.6 Rollenausstellung

- ⚠ Betätigen Sie auf keinen Fall den Hebel, wenn Sie den Stuhl am Fußboden verankert haben (5.3).

Um den Concept F3 zu manövrieren, verfügt er über 2 integrierte Bockrollen. Diese können Sie bei Bedarf ausstellen. Am einfachsten können Sie den Concept F3 an den ausgestellten Beinstützen bewegen.



Schwarz betätigt - Stuhl manövrierfähig

Indem Sie die hintere Seite des Tritthebels nach unten treten ist der Concept F3 über die Rollen kippbar und wenn Sie das Gewicht des Stuhls entsprechend über die Beinstützen verlagern mühelos fahrbar.



Grün betätigt - Stuhl fest auf Füßen

Indem Sie die grüne Seite des Tritthebels nach unten treten wird der Concept F3 wieder abgesenkt und steht wieder fest auf dem Boden.

- ⚠ Die Rollen sind ausschließlich geeignet, um den Stuhl zwecks Reinigung und/oder Umstellen zu bewegen. Während der Concept F3 auf diesen Rollen steht darf er nicht belastet werden. Stellen Sie unbedingt sicher, dass der Stuhl fest auf Füßen steht, bevor darin jemand Platz nimmt.

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

5.2. Erklärung des Fußschalters / Funktionen

Das Standardbedienelement des Stuhls ist der Fußschalter. Er verfügt über 10 Bedienknöpfe die folgende Funktionen steuern:



Fußschalter

- 1 = Höhenverstellung rauf
- 2 = Höhenverstellung runter
- 3 = Sitzteil rauf
- 4 = Sitzteil runter
- 5 = Rücken runter
- 6 = Rücken rauf
- 7 = Fußpflegeposition
- 8 = HOME Position
- I = An/Standby¹ II = Bremse offen/zu

5.2.1 Fußpflegeposition:

In der Fußpflegeposition fährt sowohl die Höhenverstellung als auch der Sitzteilmotor komplett aus. Sie stoppt in der max. Position.

5.2.2 HOME Position (Aufstehhilfe):

In der HOME Position fährt der Stuhl in die Grundstellung, Ein-/Ausstiegsposition. Der Sitz ist dabei leicht nach vorne geneigt, um das Einsteigen in den Stuhl zu erleichtern.

- ⚠ Der leicht vorne geneigte Sitz kann außerhalb der Grundstellung, gerade bei älteren Kunden/Kunden als beängstigend wahrgenommen werden. Bei neuen Kunden/Kunden raten wir Ihnen den Kunden vorher darauf hin zu weisen, dass sich die Sitzfläche des Stuhls auch nach vorne neigen kann.

5.2.3 LED Signale

Eine leuchtende LED zeigt, dass der Stuhl betriebsbereit ist. Blinkt die LED langsam, so ist die Bremse des Stuhls geöffnet. Leuchtet die LED nicht, so ist der Stuhl im Standby Modus.

- ⚠ Stellen Sie stets sicher, dass die Bremse des Stuhl wirklich nur dann geöffnet ist, wenn Sie den Stuhl verdrehen wollen.

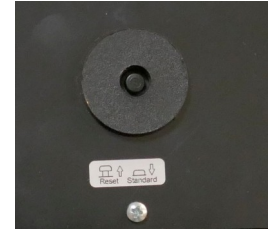
Eine sehr schnell blinkende LED zeigt an, dass der Stuhl resettet werden muss.

¹ Der Stuhl läßt sich per Schalter nicht vollständig vom Stromnetz trennen. Stellen Sie daher immer sicher, dass der Netzstecker des Stuhls erreichbar ist, um ihn vollständig von Stromnetz zu trennen.

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

5.2.4 Reset

Die Steuerung des Stuhls überwacht während der Verstellung ständig die Position der einzelnen Antriebe. Hierzu muss die Steuerung wissen, auf welcher Position die Antriebe stehen. Sollte die Steuerung während des Betriebs die Position eines Motors verlieren (plötzliche Spannungsunterbrechung, während der Fahrt eines Motors, Motor Austausch und ähnliches), so muss Sie neu resettet werden.



Reset-Schalter

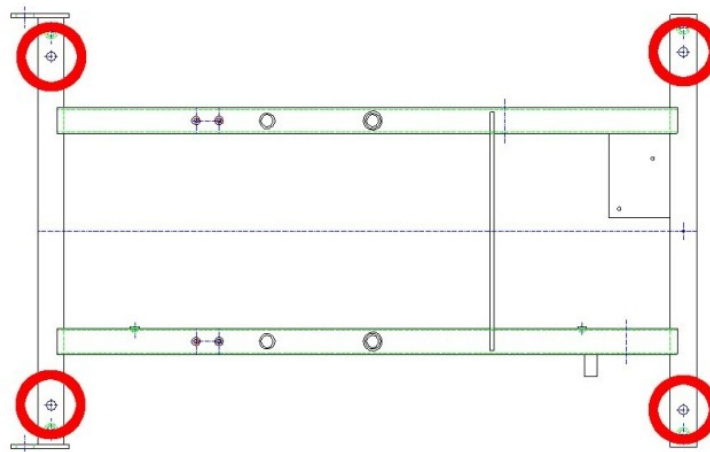
Auf der Rückseite des Fußschalters finden Sie einen Reset Schalter. Drücken Sie den Schalter. Warten Sie anschließend, bis alle Antriebe in die HOME Position gefahren sind. Erst dann schalten sie diesen Schalter durch erneutes Drücken wieder aus. Mit gedrücktem Reset Schalter ist keine weitere Verstellung des Stuhls möglich.

Verhält sich der Stuhl für Sie unerwartet, versuchen Sie immer zunächst den Stuhl neu zu resettet.

5.3. Unzulässige Belastungen / Verwendungen

Die Concept F3 ist ausgelegt für eine sichere Arbeitslast von 220 kg. Bitte berücksichtigen Sie bei der Bestimmung des max. Patientengewichts, dass Anbauteile und Hilfsmittel von der Arbeitslast abzuziehen sind. Wir geben daher das max. Patientengewicht immer mit 200 kg an. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch verfügt die Concept F3 hierbei über genügend Sicherheitsreserven.

Der Stuhl ist, insbesondere bei Verdrehung aus der Standardstellung (siehe 5.1.3); im Boden zu verankern. In den Ecken des Grundgestells unter der Grundgestellverkleidung finden Sie hierzu 4 Fixierungsbohrungen:



Bohrungen um den Stuhl am Boden zu fixieren

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

Bitte verwenden Sie ein für Ihren Boden vor Ort geeignetes Fixiersystem. Falls Sie diesbezüglich nicht sicher sind, kontaktieren Sie einen ortsansässigen Handwerker.

Falls eine Verankerung für Sie nicht möglich ist, bieten wir im Zubehör entsprechende Ausleger, die die Standsicherheit des Stuhls, auch bei Verdrehung aus der Standardstellung, gewährleisten.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Bestimmung der maximalen Belastung, dass Anbauteile und Hilfsmittel, die die einzelnen Komponenten des Stuhls belasten, von der maximalen Belastung abzuziehen sind. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch verfügt der Concept F3 über genügend Sicherheitsreserven.

Unzulässig ist die Belastung der waagrecht gestellten Rückenlehne mit einem Gewicht von über 100 kg. Eine einzelne Beinstütze darf mit bis zu 20 kg, ein einzelnes Fersenpolster mit bis zu 10 kg belastet werden.

⚠ Vor und während der Verstellung durch die Motoren ist stets sicherzustellen, dass sich keine Körperteile zwischen den sich bewegenden Elementen befinden.

Auch extreme dynamische Belastungen, z.B. abruptes „Aufspringen“ oder Aufschaukeln, insbesondere während des Betriebs einzelner Motoren, sowie bei Ausstellung von Rücken- und/oder Fersenpolstern, kann zu Überbelastungen der Rahmenkonstruktion sowie der Motoren führen.

Der Concept F3 ist für normal große Kunden geeignet. Er kann mittels ausgezogener Beinstützen, wie unter 5.1 beschrieben, verlängert werden.

Für die Behandlung von körperlich oder psychisch behinderten Menschen sowie Kindern kann der Concept F3, je nach Art der Behinderung, unter Umständen nicht geeignet sein. Im Zweifelsfall sollte die Eignung des Concept F3 für derartige Kundengruppen von medizinischem Fachpersonal beurteilt werden.

Das Produkt überwacht intern die verbrauchten Ströme, um es vor Defekten durch Überlastung zu schützen.

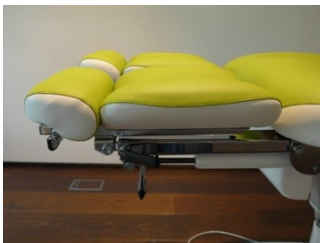
Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

6. Zubehör und Varianten

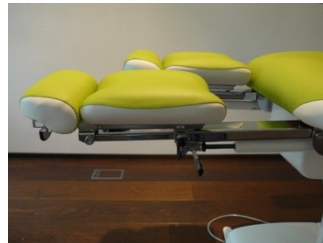
Bitte beachten Sie bei der Verwendung sämtlichen Zubehörs, dass die im Punkt 10 „Technische Daten“ genannten Belastungsgrenzwerte nicht überschritten werden. Zubehör und Sonderausführungen können mit eigener Dokumentation einhergehen. Bitte beachten Sie in einem solchen Fall die explizit für dieses Zubehör erstellten Gebrauchshinweise.

6.1. 2-teiliges Beinteil Vario

Mit dem 2-teiligen Beinpolster Vario ermöglichen Sie dem Fuß Ihres Kunden eine optimale Unterstützung. Es besteht aus einem ausziehbaren Wadenpolster sowie einem ausziehbaren Fersenpolster.



Teile eingeschoben



Wade ausgezogen



Ferse ausgezogen

Die jeweiligen Auszugsstufen sind mit sog. Schnellverschlüssen gesichert. Die Auszugssicherung für das Wadenpolster befindet sich außen liegend, die für das Fersenpolster befindet sich innen liegend.

- ⚠ Um den Auszug mit diesen Schnellverschlüssen sicher vor unbeabsichtigter Verstellung zu schützen reicht ein sehr geringer Kraftaufwand, der Schnellverschluss muss hierbei keinesfalls immer komplett eingedrückt werden. Ein komplettes Eindrücken fördert im Gegenteil den Verschleiß des Verschlusses.



Schnellverschluss Wade (außen)



Schnellverschluss Ferse (innen)

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

Beide Beinstützen sind zusätzlich drehbar gelagert um immer eine optimale Unterstützung für den Fuß des Kunden zu gewährleisten.



Schwenken Wade



Schwenken Ferse



Auflage Fuß

6.2. Gesichtskissen

Um Ihre Kunden auch in der Bauchlage (bei evtl. angebotenen kosmetischen Anwendungen) behandeln zu können, können Sie das Gesichtskissen anwenden. So ermöglichen Sie, dass der Kunde entspannt auf dem Concept F3 in Bauchlage liegen kann.

6.3. Einlegekissen Kosmetik

Mit dem Einlegekissen Kosmetik verlängern und verbinden Sie die Beinauflagefläche des Concept F3. Hiermit bekommen Sie eine durchgängige für kosmetische Anwendungen geeignete Liegefläche.



Einlegekissen



Durchgängige Liegefläche

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

7. Hinweise zur Pflege und Desinfektion

Alle Oberflächen des Concept F3 sind mit einem mäßig feuchtem Tuch und milden Seifen zu reinigen.

⚠ Alle elektrischen Bauteile stets nur mit einem trockenen Tuch reinigen. Für die Reinigung in automatischen Systemen (z.B. Jetstream) ist der Stuhl nicht geeignet.

Zur Desinfektion des Concept F3 wird das Desinfektionsmittel Microbac Tissues der Firma Fa. Bode Chemie in Hamburg, empfohlen. Zu Anwendungshinweisen lesen Sie bitte die dem Mittel beigefügte Gebrauchsanweisung. Wischen Sie den Concept F3 nach der Desinfektion bitte nicht sofort ab, lassen Sie ihn zunächst lufttrocknen. Dies vermeidet unerwünschte Wechselwirkungen mit verwendeten Materialien des Stuhls.

Die Verwendung anderer Desinfektionsmittel geschieht auf eigene Gefahr. Bitte bedenken Sie, dass stark saure oder alkalische Desinfektionsmittel sowie solche mit aggressiven Detergenzien (z.B. Peroxide), die Materialien des Concept F3 irreversibel schädigen können.

8. Elektrische Sicherheit

Bei der Elektronik des Concept F3 wurde auf höchste Sicherheit gegen Berührungsspannungen geachtet. Die Antriebe und die Steuerung werden mit einer Schutzkleinspannung von 29 Volt betrieben. Alle Komponenten sind zumindest entsprechend IPX4 gegen Eindringen von Wasser geschützt.

Die für den Benutzer völlig ungefährliche Kleinspannung wird von einem 2-fach isolierten Weitspannungsschaltnetzteil (100-240 V) geliefert. Das Netzteil der Schutzklasse II bedarf keiner Schutzerdung.

- ⚠ Bitte achten Sie darauf, dass die Kabel des Concept F3 beim Transport nicht den Boden berühren. Hängen Sie beim Transport die Kabel über die Armlehne. Verlegen Sie grundsätzlich alle Leitungen stolper sicher. Achten Sie vor dem Betätigen der Drehung des Stuhls darauf, dass keine Kabel gequetscht werden.
- ⚠ Um den Stuhl jederzeit vom Stromnetz trennen zu können, muss der Netzstecker erreichbar sein.

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

9. Kennzeichnung und Wartung





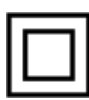

Für technische Rückfragen, Kundendienstservice und Ersatzteilbestellungen stehen wir Ihnen unter folgender Adresse gerne zur Verfügung:

Eduard Gerlach GmbH
Bäckerstr. 4-8
32312 Lübbecke

Tel.: 0 57 41 - 3 30-0
Fax: 0 57 41 - 3 47 300
E-Mail: info@gehwol.de

Das vorgeschriebene Typenschild finden Sie am Ende dieser Gebrauchsanweisung, sowie rechtsseitig auf dem Rahmen unter dem Sitzteilpolster.

Erklärung der verwendeten Symbole:

SN	Seriennummer	REF	Artikelnummer		
	Gebrauchsanweisung beachten		Herstelldatum		Hersteller
	Data Matrix Code enthält: (1) GTIN (Global trade item number) (2) Herstelldatum (3) Seriennummer		Doppelt schutzisoliert		Anwendungsteil Typ B

Der Hersteller des Produktes, die Firma:

Medical GmbH Medizintechnik
Ravensberger Str. 65
32278 Kirchlengern

hat dieses Produkt exklusiv für die Firma Gerlach entwickelt und produziert.

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

9.1. Wartungsroutine

- ⚠ Allgemein gilt für jede Art von Reparatur, die den Einbau neuer Teile erforderlich macht, dass ausschließlich original Ersatzteile (vgl. 12. „Liste ausgewählter Ersatzteile“) verwendet werden dürfen. Erkannte Mängel sind umgehend zu beseitigen. Ein Concept F3 an dem ein Mangel erkannt wurde, ist unverzüglich außer Betrieb zu nehmen.
- ⚠ Ziehen Sie eine Minuten vor allen Arbeiten an der Elektrik den Netzstecker, damit sich alle Bauteile entladen können.

9.1.1. Vor jeder Benutzung durchzuführende Kontrollen

1. Beschädigungen der außenliegenden Kabel: Brüche, Risse, Schnitte, Quetsch- oder Knickstellen, Verfärbungen am Kabelmantel, Abrieb, Ausbeulungen, spröde Stellen, sichtbare innere Isolation oder metallische Adern
2. Allgemeine Sichtprüfung: Beschädigungen jeglicher Art der sichtbaren Gehäuse- oder Rahmenteile, der Polster, des Fußschalters und dessen Kabel, Vorhandensein sämtlicher Bestandteile des Concept F3
3. Standortkontrolle: Stellen Sie sicher, dass die einzuhaltenden Abstände zu Versorgungskanälen, Fensterbänken etc. gewährleistet sind. Es kann zu Schäden an Kunden und/ oder dem Produkt kommen, wenn das Rückenpolster beim Auf- oder Abfahren mechanisch, z.B. durch bauliche Hindernisse, blockiert wird (vgl. Punkt 10 „Technische Daten“)

9.1.2. Tägliche Wartungsroutine

Funktionsprüfungen:

1. Fahren Sie zunächst sämtliche Antriebe in die Endlagen. Beim Erreichen der Endlagen muss es „klicken“. Achten Sie beim Verfahren auf auffällige Geräusche, Schwergängigkeit.
2. Prüfen Sie die Funktion der Rollenausstellung und prüfen Sie die Verfahrbarkeit. Achten Sie auf auffällige Geräusche.
3. Prüfen Sie die Verstelloptionen der Bein – und Fersenpolster.
4. Prüfen Sie die Drehbarkeit der Liegefläche und achten Sie auf auffällige Schleifgeräusche.
5. Führen Sie nach Möglichkeit einen Reset durch (siehe 5.2.4.)

9.1.3. Jährliche Wartungsroutine

Jährliche Wartungsroutinen sind ausschließlich von Elektrofachkräften entsprechend den Forderungen der DGUV Vorschrift 3 durchzuführen. Wir empfehlen darüber hinaus elektrische Sicherheitsprüfungen in Übereinstimmung mit EN 62353 bzw. EN 50699. Wenn der Stuhl im Boden verankert ist, prüfen Sie bitte auch diese Verankerung entsprechend.

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

9.1.4. Nach Ortswechsel durchzuführende Kontrollen

- 1 Beschädigungen der Kabel: Brüche, Risse, Schnitte, Quetsch- oder Knickstellen, Abrieb, Ausbeulungen, sichtbare innere Isolation oder metallische Adern
- 2 Allgemeine Sichtprüfung: Beschädigungen jeglicher Art der sichtbaren Gehäuse- oder Rahmenteile, der Polster, des Fußschalters und der Kabel
- 3 Beschädigungen an Gehäusen (Fußschalter, Motorgehäuse, Stecker): Brüche, Risse, Schnitte, Quetsch- oder Knickstellen, Abrieb
- 4 Beschädigungen an Steckkontakten: Verbogene Pinne oder verbeulte Abschirmung, geknickte Sockel, Beschädigungen an den Kragen der Buchsen oder O-Ringen der Stecker
- 5 Beschädigungen an den Rahmenteilten: Verformungen, Ausbeulungen, Risse oder Brüche, Abrieb oder Verschleißerscheinungen
- 6 Beschädigungen des mit dem Produkt verbundenen Zubehörs: Verformungen, Verschleiß, Brüche oder Risse
- 7 Funktionsprüfungen:

Fahren Sie zunächst sämtliche Antriebe in die Endlagen. Achten Sie beim Verfahren auf auffällige Geräusche, oder Schwergängigkeit.

Prüfen Sie die Verstelloptionen der Bein – und Fersenpolster. Nur wenn der Stuhl nicht am Boden verankert wurde: Prüfen Sie die Funktion der Rollenausstellung und prüfen Sie die Verfahbarkeit. Prüfen Sie die Drehbarkeit und die Wirksamkeit der Bremse des Concept F3. Wenn der Stuhl verankert wurde, prüfen Sie ob er noch fest steht.
- 8 Vorhandensein sämtlicher Bestandteile des Concept F3.
- 9 Standortkontrolle: Stellen Sie sicher, dass die einzuhaltenden Abstände zu Versorgungskanälen, Fensterbänken etc. gewährleistet sind. Es kann zu Schäden an Kunden und/ oder dem Produkt kommen, wenn das Rückenpolster beim Auf- oder Abfahren mechanisch, z.B. durch bauliche Hindernisse, blockiert wird (vgl. Punkt 10 „Technische Daten“)
10. Resetten Sie das Produkt gemäß 5.2.4.

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

9.1.5. Nach längerer Stilllegung durchzuführende Kontrollen

Diese Kontrolle umfasst zusätzlich zu den unter 9.1.4. aufgeführten Tests noch folgende Prüfpunkte der Funktionsprüfung:

1. Überprüfen Sie die Wirksamkeit der Zugentlastungen.
2. Prüfen Sie die Verlegung der Kabel.
3. Prüfen Sie den Sitz der Steckverbindungen.
4. Prüfen Sie den Sitz sämtlicher Verbindungsbolzen sowie deren Sicherungssplinte; achten Sie auf Veränderungen der Bolzen.

9.2. Übersicht über Funktionsstörungen und deren Beseitigung

Der Stuhl ist Prozessor gesteuert. Sollte sich die Steuerung für Sie ungewohnt verhalten, versuchen sie zunächst einen Reset (5.2.4). Im folgenden werden auftretende Fehler und deren Ursachen sowie die damit zusammenhängende Möglichkeit der Fehlerbehebung genannt. Dies erspart häufig das kostenaufwendige Bestellen eines Technikers. Ist der Austausch von Teilen, insbesondere von Strom führenden Teilen, nötig, so verwenden Sie ausschließlich Original- Ersatzteile (vgl. Punkt 11 „Liste ausgewählter Ersatzteile mit Bestellnummern“) und lassen Sie die Arbeit von einer Fachkraft ausführen. Der Concept F3 ist für jede Instandsetzungsarbeit vom Netz zu trennen und auf Spannungsfreiheit nach den allgemein anerkannten Grundsätzen zu prüfen.

Fehler	Bauteil	Ursache	Behebung
Kein Antrieb des Stuhls läuft	Standby Schalter	Stuhl ausgeschaltet	Schalten Sie die Stuhl an
	Reset Schalter (5.2.4)	Reset Schalter gedrückt	Schalten sie den Reset Schalter aus
	Netzkabel	Netzanschluss fehlt	Netzkabel einstecken
		Netzanschlussleitungen defekt	Netzkabel ersetzen
	Fußschalter	Fußschalterkabel nicht ganz in Steuerung eingesteckt	Fußschalterkabel einstecken
		Fußschalter defekt	Fußschalter ersetzen
	Sicherungen	Externe Sicherung durchgebrannt	Ersetzen Sie die entsprechende Sicherung*
Trafo	Trafo/ defekt	Ersetzen Sie den Trafo	
Steuerung	Steuerung defekt	Ersetzen Sie die Steuerung	

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

Fehler	Bauteil	Ursache	Behebung
Ein Antrieb des Stuhls läuft nicht	Motoranschlussleitung	Motoranschlussleitung ist nicht eingesteckt	Motoranschlussleitung einstecken
		Motoranschlussleitung defekt	Ersetzen Sie den Antrieb
	Motor	Motor defekt	Ersetzen Sie den kompletten Antrieb
	Fußschalter	Entsprechende Taste des Fußschalters ist defekt	Ersetzen Sie den Fußschalter
	Steuerung	Steuerung defekt	Ersetzen Sie die Steuerung
Die Bein- oder Fersenpolster lassen sich nur schwer/ gar nicht verstellen oder nicht feststellen	Schnellverschluss (SV)	SV defekt	Ersetzen Sie den SV
		SV verklemmt	Betätigen Sie den SV
	Führungsrohre	Führungsrohre sind deformiert	Ersetzen Sie deformierte Teile
	Gasfeder	Keine Funktion/blockiert	Ersetzen Sie die Gasfeder

Übersicht über Funktionsstörungen und deren Beseitigung

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

10. Technische Daten

Das vorgeschriebene Typenschild befindet sich unter dem Sitzteil. Bei Ersatzteilbestellungen ist grundsätzlich die auf dem Typenschild angegebene Typenbezeichnung mit Seriennummer anzugeben.

10.1. Maße und Gewichte

Element	Max. Last	Verstellung		Maße (Länge x Breite)
		Weg	Winkel	
Rückenpolster	100 kg	-	183 - 105°	610 x 545 mm
Sitzpolster	80 kg	-	-3 - 30°	485 x 545 mm
Beinpolster		30 cm	Drehung: 22° (nach außen) Schwenkung: 180-100 (Knieknick)	(2x)350 x 220
Beinpolster 2-teilig	insges. 40 kg	35 cm	Wade Drehung 0-90° Ferse Drehung 0-90°	Wade: 240 x 220 Ferse.: 110 x 220
Armlehnen	Je 30 kg	-	0° - 180°	(2x) 470x75 mm
Einstieg (Mitte Vorderkante)	220 kg	47 cm		
Max Höhe Sitzpolster		87 cm		
Max. Höhe Ferse	137 cm			
Drehbarkeit Liegefläche	2 x 90°			
Gesamtgewicht	ca. 75 kg			
Länge über alles	1825 – 2130 mm			
Breite über alles	545 mm (Liegefläche) / 745 mm (Armlehnen)			
Max. Schall-druckpegel	60 dB			

Technische Daten

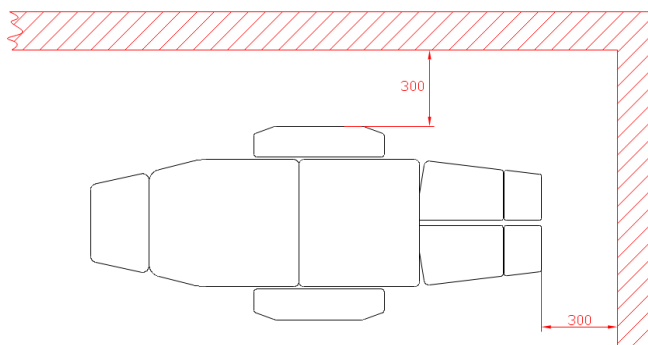
Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

10.2. Elektrotechnische Daten

Kenngröße	Steuerung und Antriebe
Netzspannung	100-240VAC 50/60 Hz
Sek. Spannung (ohne Last)	29 VDC
Max. Stromaufnahme	650 VA @ 240Vac/440 VA @ 100Vac
Schutzklasse	II
Standby Stromaufnahme	ca. 0,5 Watt
Schutzart	IPX4
Aussetzbetrieb	2 min/18 min max. 10% ED
Bauart/Anwendungsteil	Typ B

Elektrotechnische Kennwerte

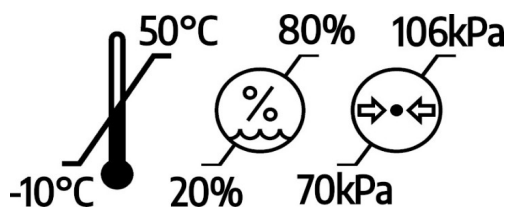
10.3. Platzbedarf des Concept F3



Platzbedarf des Stuhl in der Massageposition, Maßangaben in mm

Grundsätzlich ist bei der Aufstellung des Concept F3 darauf zu achten, dass die Bewegung sämtlicher Anbauteile in jede erdenkliche Position mühelos möglich ist und mit ausreichendem Abstand zum nächsten Hindernis vollführt werden kann.

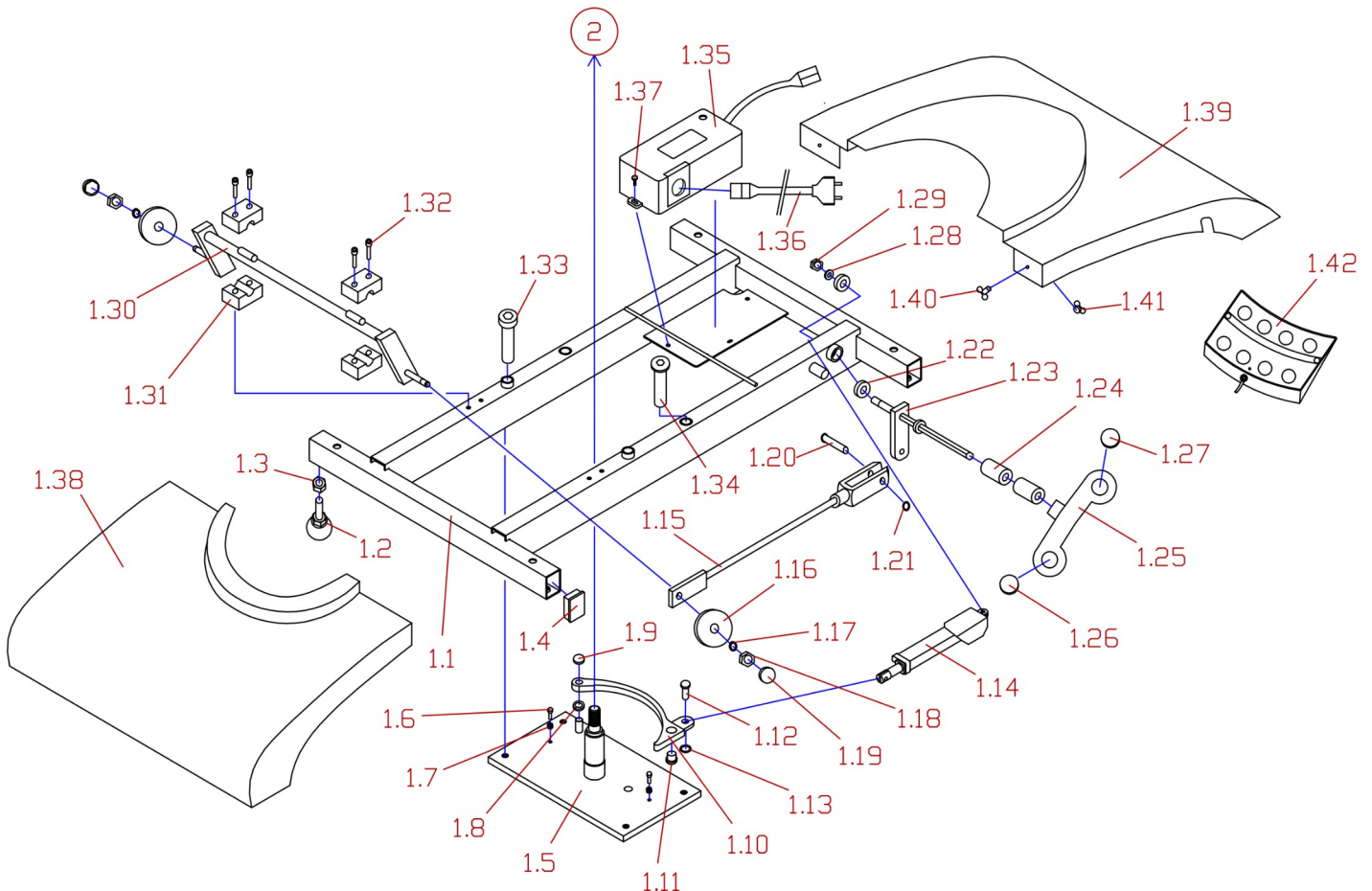
10.4 Umgebungsbedingungen für Lagerung und Versand



Umgebungsbedingungen für Lagerung und Versand

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

11. Technische Zeichnungen und Ersatzteillisten



11.1. Untergestell

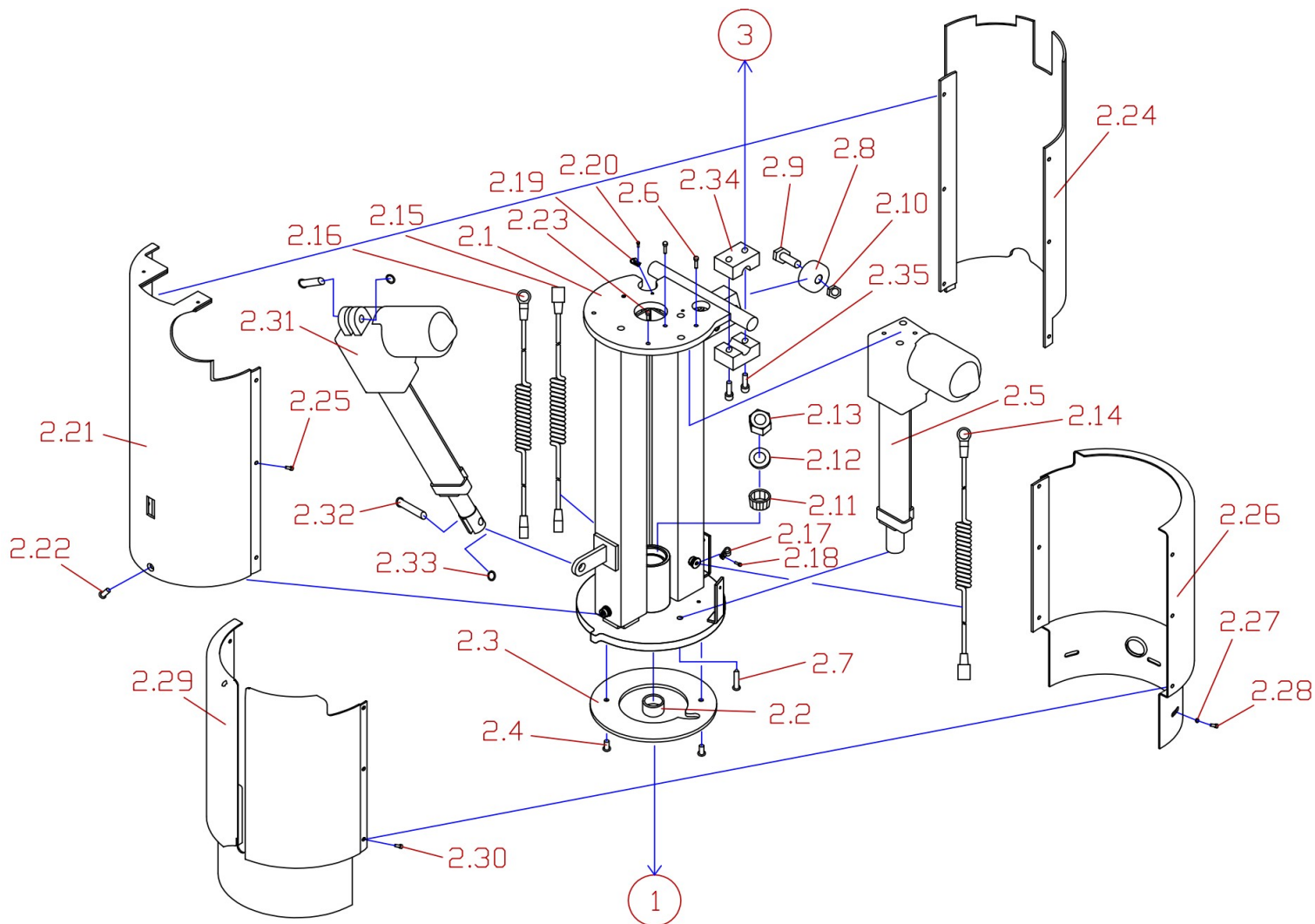
Pos.	Bezeichnung
1.1	Untergestell-Typ 209-RAL 9016
1.2	Stellfuß-D35-M10x20-drehbar
1.3	Mutter-flach-M10-DIN 439-verzinkt
1.4	Rohrendkappe-40x30-schwarz
1.5	Drehpunkt-Geschiebe-Typ 209-verzinkt
1.6	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x16-DIN 912-verzinkt
1.7	Mutter-M6-DIN 934-verzinkt
1.8	Distanzscheibe-D10,5x20x6-schwarz
1.9	Starlockkappe-10mm-Niro
1.10	Bremsbacke-Typ 209
1.11	Stopfen-SL18-schwarz
1.12	Bolzen-D10x25,5x21-verzinkt

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

Pos.	Bezeichnung
1.13	KL-Sicherung für Bolzen-D10-verzinkt
1.14	Antrieb-Bremse-Typ 209-anthrazit
1.15	Schubstange für Rollenausstellung-Typ 209-RAL 9016
1.16	Einzelrad-D 100
1.17	Unterlegscheibe-M8-DIN 9021-schwarz
1.18	Mutter-selbstsichernd-M8-DIN 985-verzinkt
1.19	Abdeckkappe-schwarz für Mutter-M8-DIN 985
1.20	Bolzen-D10x25,5x21- verzinkt
1.21	KL-Sicherung für Bolzen-D10-verzinkt
1.22	Gleitlager-1218-08
1.23	Auslösestange für Rollenausstellung-Typ 209-verzinkt
1.24	Distanzstück-D12,8/D18x30-natur
1.25	Doppeltritthebel-grau
1.26	Stopfen für Tritthebel-grün
1.27	Stopfen für Tritthebel-schwarz
1.28	Unterlegscheibe-M12-DIN 125-verzinkt
1.29	Mutter-selbstsichernd-M12-DIN 985-verzinkt
1.30	Bremswelle für Rolle-Typ 209-verzinkt
1.31	Schelle-02 016-AL
1.32	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x35-DIN 912-verzinkt
1.33	Zylinderkopfschraube-ISK-niedrig-M12x80-DIN 7984-verzinkt
1.34	Linsenkopfschraube-ISK-M12x70-ISO 7380-verzinkt
1.35	Schaltnetzteil-Typ 209
1.36	Netzanschlußleitung-Typ 209
1.37	Schraubniet-D5mm-schwarz
1.38	Verkleidung-Gestell-vorne-Typ 209-RAL 9016-ABS
1.39	Verkleidung-Gestell-hinten-Typ 209-RAL 9016-ABS
1.40	Flügelschraube-M5x12-DIN 316-verzinkt
1.41	Flügelmutter-M5-verzinkt-DIN 315
1.42	Fußschalter-Typ 219-komplett (V9)

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

11.2. Hubsäule



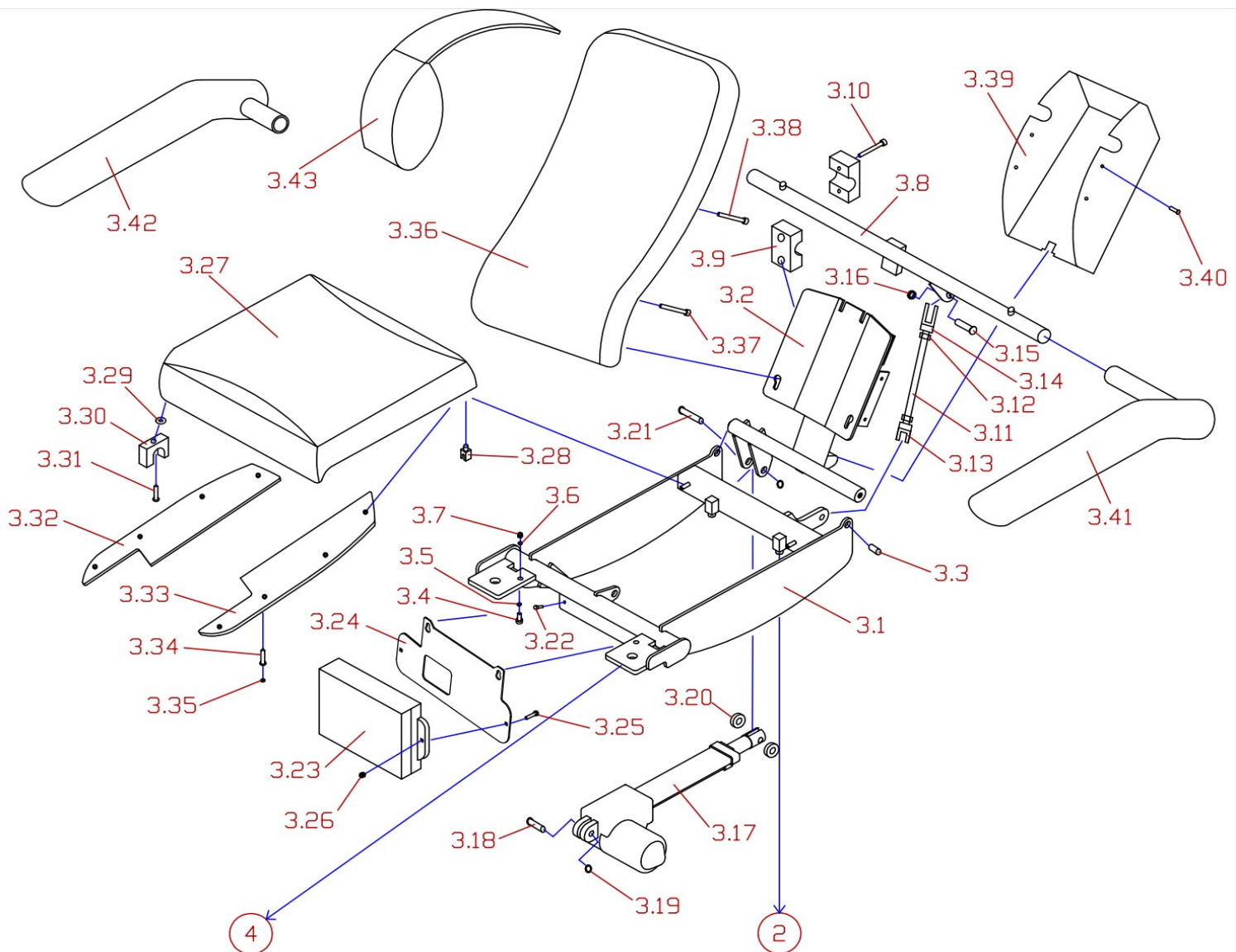
Pos.	Bezeichnung
2.1	Hubsäule-Typ 219-RAL 9016
2.2	Gleitlager-MSM-3035-20
2.3	Platte-D165x5 für Geschiebe-Typ 209-POM
2.4	Senkkopfschraube-KS-M5x12-DIN 965-verzinkt
2.5	Hubsäulenantrieb-Typ 219-grau
2.6	Linsenkopfblechschraube-4,8x32-DIN 7981-verzinkt
2.7	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x20-DIN 7984-verzinkt
2.8	Lagerrolle-D40/D12x18-Edelstahl
2.9	Spezialschraube-M10x38-Niro
2.10	Mutter-selbstsichernd-M10-DIN 985-verzinkt
2.11	Kegelrollenlager

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

Pos.	Bezeichnung
2.12	Unterlegscheibe-M16-DIN 125-verzinkt
2.13	Mutter-selbstsichernd-M16x1,5-DIN 985-verzinkt
2.14	Verbindungskabel-spiralisiert mit 13 pol. Stecker/Buchse für St./FS
2.15	Verbindungskabel-spiralisiert mit 5 pol. Stecker/2 pol. Buchse für St./Br.
2.16	Verbindungskabel-spiralisiert mit 6 pol./2 pol. Stecker für St./Netzteil
2.17	Kabelschelle-D6 mm-verzinkt/gummiert
2.18	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x10-DIN 912-verzinkt
2.19	Zugentlastung-2HP
2.20	Zylinderkopfschraube-ISK-M4x10-DIN 912-verzinkt
2.21	Verkleidung-Geschiebe-innen-vorne-Typ 219-RAL 9016-PS weiß
2.22	Senkkopfschraube-ISK-M6x8-DIN 916-verzinkt
2.23	Blechschrabe-Linsenkopf-4,2x19-DIN 7981-verzinkt
2.24	Verkleidung-Geschiebe-innen-hinten-Typ 219-RAL 9016-PS weiß
2.25	Spreizniet-5x7,5-PA-weiß
2.26	Verkleidung-Geschiebe-außen-hinten-Typ 219-RAL 9016-PS weiß
2.27	Unterlegscheibe-M4-DIN 9021-verzinkt
2.28	Zylinderkopfschraube-ISK-M4x10-DIN 912-verzinkt
2.29	Verkleidung-Geschiebe-außen-vorne-Typ 219-RAL 9016-PS weiß
2.30	Spreizniet-5x7,5-PA-weiß
2.31	Sitzteilantrieb-Typ 219-grau
2.32	Bolzen-D10x35x31- verzinkt
2.33	KL-Sicherung für Bolzen-D10-verzinkt
2.34	Schelle-03 020-AL
2.35	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x35-DIN 912-verzinkt-12.9

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

11.3. Liegefläche



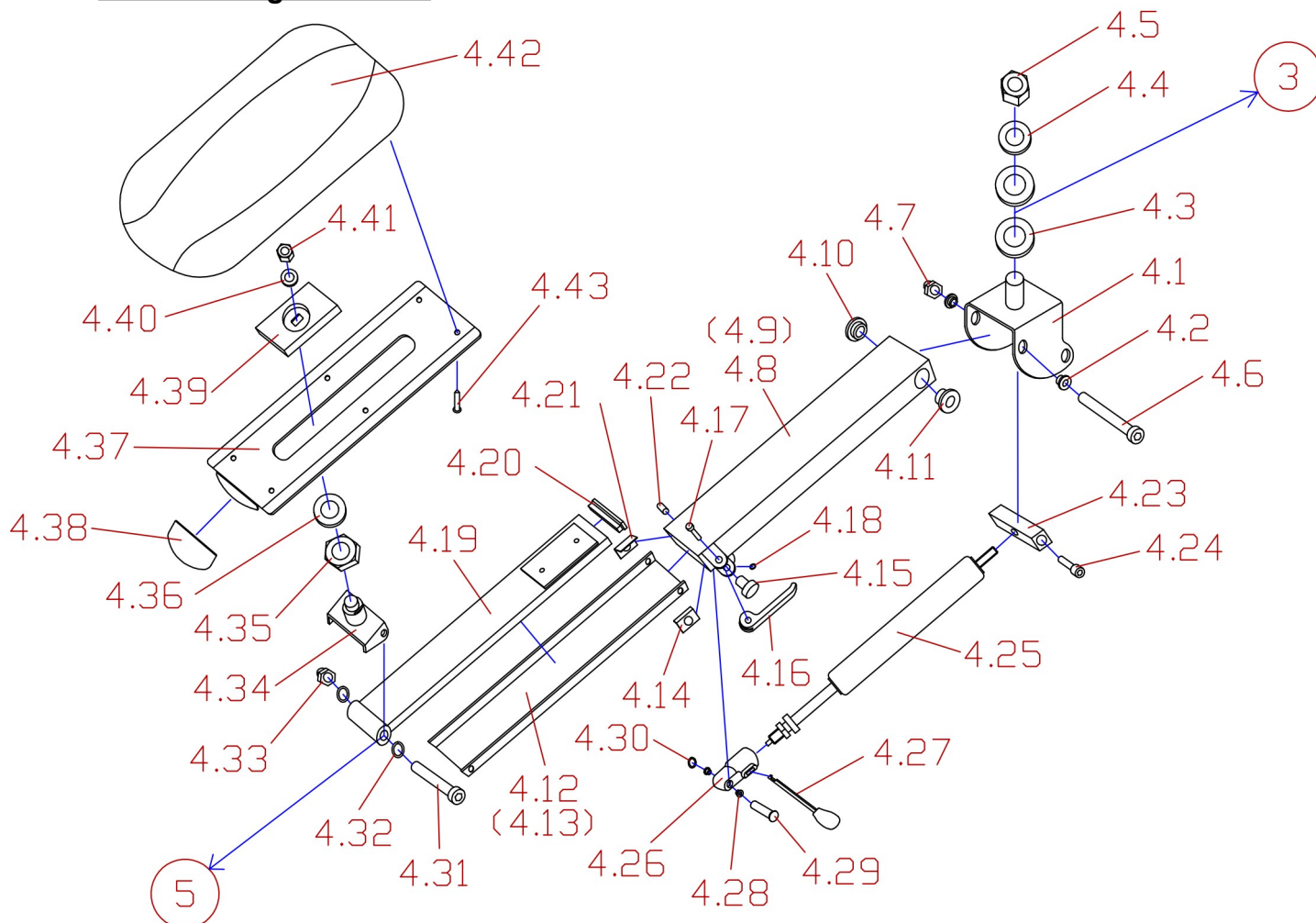
Pos.	Bezeichnung
3.1	Sitzteil-Typ 219-RAL 9016
3.2	Rückenteil-Typ 209-RAL 9016
3.3	Schaftschraube-M10x22-DIN 427-verzinkt
3.4	Zylinderkopfschraube-ISK-M8x20-DIN 912-Niro-exzetrisch
3.5	Tellerfeder-DIN 2093-16x8,2x0,9
3.6	Unterlegscheibe-M8-DIN 125-verzinkt
3.7	Mutter-selbstsichernd-M8-DIN 985-verzinkt
3.8	Welle-Rückenteil-Typ 209-komplett-verzinkt

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

Pos.	Bezeichnung
3.9	Schelle-03 025-AL
3.10	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x30-DIN 912-verzinkt
3.11	Gewindestange-M10x185-DIN 975-verzinkt
3.12	Mutter-M10-DIN 934-verzinkt
3.13	Gabelkopf-G10x20-M10-verzinkt
3.14	Gabelkopf-G10x40-M10-verzinkt
3.15	Bolzen-D10x25,5x21-verzinkt
3.16	KL-Sicherung für Bolzen-D10-verzinkt
3.17	Rückenteilantrieb-Typ 219-grau
3.18	Bolzen-D10x35x31-verzinkt
3.19	KL-Sicherung für Bolzen-D10-verzinkt
3.20	Distanzscheibe-D10,5x20x3-schwarz
3.21	Bolzen-D10x50x45,5-verzinkt
3.22	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x8-DIN 912-verzinkt
3.23	Steuerung-Typ 219-grau
3.24	Aufnahmeplatte für Steuerung-Typ 219-RAL 9016
3.25	Schloßschraube-M5x12-DIN 603-Niro
3.26	Mutter mit Flansch-M5-DIN 6923-verzinkt
3.27	Sitzteilpolster-Typ 209-Farbe:
3.28	Drahtkorbhalter mit Harpune-RAL 9006
3.29	Unterlegscheibe-M6-DIN 9021-verzinkt
3.30	Clipsschelle-Typ B-32mm-schwarz
3.31	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x25-DIN 912-verzinkt
3.32	Verkleidung-Sitzteilplatte-rechtsTyp 209-RAL 9016-PS weiß
3.33	Verkleidung-Sitzteilplatte-links-Typ 209-RAL 9016-PS weiß
3.34	Spax-SKS mit KLB-4,5x25-verzinkt
3.35	Abdeckkappe für Spax 4,5 m.KLB weiß
3.36	Rückenteilpolster-Typ 209-Farbe:
3.37	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x30-DIN 912-verzinkt
3.38	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x25-DIN 912-verzinkt
3.39	Verkleidung-Rückenteil-Typ 209-RAL 9016-PS weiß
3.40	Spreizniet-5x9,5-PA-weiß
3.41	Armlehne-Typ 201-links-grau
3.42	Armlehne-Typ 201-rechts-grau
3.43	Nackenrolle-Typ 209-Farbe:

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

11.4. Einteiliges Beinteil



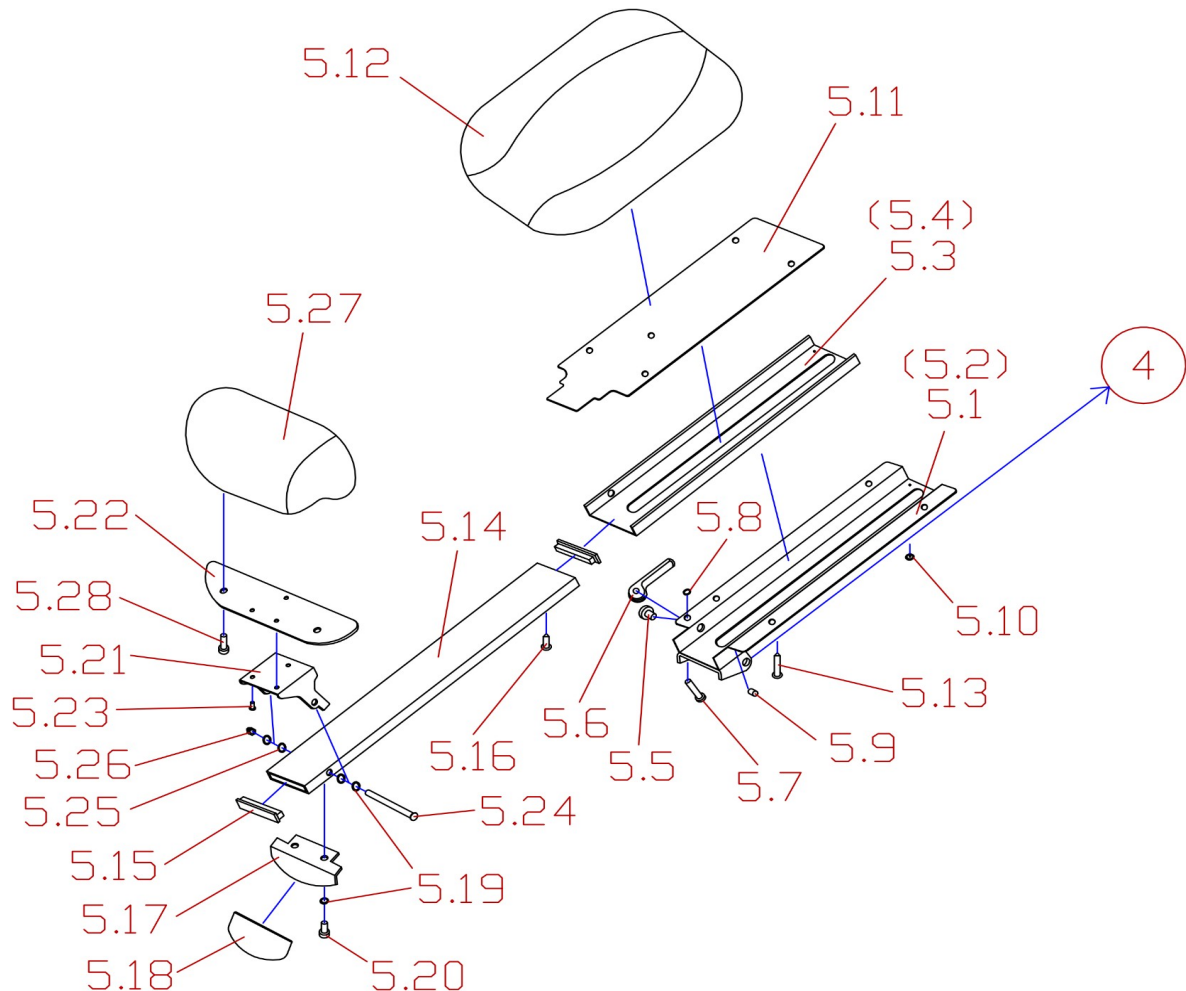
Pos.	Bezeichnung
4.1	Drehpunkt-Beschlag-BT-Typ 219-RAL 9016
4.2	Gleitlager-1012-05
4.3	Tellerfeder-Polysorb-D16
4.4	Unterlegscheibe-M16-DIN 125- verzinkt
4.5	Mutter-selbstsichernd-M16x1,5-DIN 985-verzinkt
4.6	Zylinderkopfschraube-ISK-niedrig-M10x80-DIN 6912-verzinkt
4.7	Hutmutter-selbstsichernd-DIN 986-M10-verzinkt
4.8	Beschlag-Beinteil-links-Typ 209-verchromt
4.9	Beschlag-Beinteil-rechts-Typ 209-verchromt
4.10	Gleitlager-101620-06
4.11	Gleitlager-1016-08
4.12	Gleitführung-Beinteil-links-Typ 209
4.13	Gleitführung-Beinteil-rechts-Typ 209

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

Pos.	Bezeichnung
4.14	Winkelblech-20x7x2,5/D9-Typ 209-verzinkt
4.15	Druckstück-D15/D8x14,5-POM
4.16	Exzenterhebel-schwarz
4.17	Bolzen-D6x26x24-verzinkt
4.18	Sicherungsscheibe für Bolzen-D6-verzinkt-Nut 4 mm
4.19	Beinteilverlängerungsrohr-Typ 209-verchromt
4.20	Rohrendkappe-35x15-RAL 7042
4.21	Winkelblech-20x12x2,5/D9-Typ 209-verzinkt
4.22	Gewindestift-M8x10-DIN 913-verzinkt
4.23	Aufnahme-Gasfeder-15x15x53,5-verzinkt
4.24	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x10-DIN 912-verzinkt
4.25	Gasfeder-Typ 209 incl. Anschlagdämpfer und Mutter M10x1
4.26	Auslösekopf-M10x1 für Gasfeder-Typ 209
4.27	Auslösehebel-Typ 209
4.28	Gleitlager-0809-12
4.29	Bolzen-D8x39,5x37-verzinkt
4.30	Sicherungsscheibe für Bolzen-D8-verzinkt-Nut 6 mm
4.31	Zylinderkopfschraube-ISK-niedrig-M10x60-DIN 6912-verzinkt
4.32	Tellerfeder-20x10,2x1,1-DIN2093
4.33	Hutmutter-selbstsichernd-DIN 986-M10-verzinkt
4.34	Drehpunkt-BTV-Typ 209-verchromt
4.35	Mutter-flach-M20-DIN 936-verzinkt
4.36	Tellerfeder-Polysorb-D20
4.37	Blechbiegeteil für Beinteil-Typ 209-Chromstahl
4.38	PVC-Tauchkappe-57x1x27-gerundet-schwarz
4.39	Platte-40x15x70 mit Langloch-Typ 205-schwarz-POM
4.40	Unterlegscheibe-M12-DIN 125-verzinkt
4.41	Mutter-M12-DIN 934-verzinkt
4.42	Beinteilpolster-Typ 209-Farbe:
4.43	Spax-Linsenkopfschraube-4,5x20-Niro

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

11.5. Geteiltes Beinteil



Pos.	Bezeichnung
5.1	Beschlag-Wadenteil-links-Typ 209-verchromt
5.2	Beschlag-Wadenteil-rechts-Typ 209-verchromt
5.3	Gleitführung-Wadenteil-links-Typ 209
5.4	Gleitführung-Wadenteil-rechts-Typ 209
5.5	Druckstück-D15/D8x14,5-POM
5.6	Exzenterhebel-schwarz
5.7	Bolzen-D6x26x24-verzinkt
5.8	Sicherungsscheibe für Bolzen-D6-verzinkt-Nut 4 mm
5.9	Gewindestift-M8x6-DIN 913-verzinkt
5.10	Abdeckkappe für Spax 4,5 m.KLB schwarz
5.11	Platte-95x240x3,3-Typ 209-PP-silber
5.12	Wadenteilpolster-Typ 209-Farbe:
5.13	Spax-Linsenkopfschraube-4,5x20-Niro

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

Pos.	Bezeichnung
5.14	Fersenteilrohr-Typ 209-geschliffen-verchromt
5.15	Rohrendkappe-35x15-RAL 7042
5.16	Linsenkopfblechschrabe-4,2x9,5-DIN 7981-verzinkt
5.17	Beschlag-Fersenteil-Typ 209-verchromt (Anschlagwinkel)
5.18	PVC-Tauchkappe-57x1x27-gerundet-schwarz
5.19	Unterlegscheibe-D6,4-DIN 125-verzinkt
5.20	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x8-DIN 912-verzinkt
5.21	Beschlag-Fersenteil-Typ 209-verchromt (Biegeteil)
5.22	Beschlag-Fersenteil-Typ 209-verchromt (Platte)
5.23	Senkkopfschraube-ISK-M4x6-DIN 7991-verzinkt
5.24	Linsenkopfschraube-KS-M6x55-DIN 7985-verzinkt
5.25	Distanzscheibe-D6,4x12x1,6-PA-natur
5.26	Hutmutter-M6-selbstsichernd-DIN 986-verzinkt
5.27	Fersenteilpolster-Typ 209-Farbe:
5.28	Zylinderkopfschraube-ISK-M6x16-DIN 912-verzinkt



Lösungen für intelligente Fußpflege

EDUARD GERLACH GmbH

✉ Bäckerstraße 4 - 8 32312 Lübbecke
☎: +49 5741 3 30-0 ☎: +49 5741 347300
★: <http://www.gewol.de> 📧: info@gewol.de

Gebrauchsanweisung Fußpflegestuhl Concept F3

12. Hinweise zur Entsorgung (ElektroG)

Bei der Entsorgung sollten die ortsüblichen, gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden. Gerlach GmbH gewährleistet, dass Fußpflegestühle entsprechend der Richtlinie des ElektroG2 entsorgt werden. Die elektrischen Komponenten des Stuhls dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Die kostenfreie Entsorgung bedingt:

1. Ggf. fachgerechte, dokumentierte Dekontaminierung des Stuhls und Nachweis hierüber an Firma Gerlach GmbH
2. Autorisierung der Anlieferung durch Firma Gerlach GmbH
3. Kostenfreie Anlieferung an den Standort Lübbecke